



BERNHARD SEIDENATH

CSU 

Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Sonntag, 17. Juli 2011

Beim Finale kam der Sturm!

Beim 15. Amper Tennis Cup des SV Haimhausen war wieder großes Tennis geboten



Abbildung 1: MdL Bernhard Seidenath überreicht der Siegerin Sarah-Rebecca Sekuilc den Pokal

Viele Zuschauer, die am letzten Wochenende die Tennisanlage des SV Haimhausen besuchten, erlebten hochklassiges Tennis, spannende Begegnungen und dramatische Spielsituationen. Die Veranstalter hatten Glück mit dem Wetter, jedoch während der Finalspiele schlug das Wetter um und der 3. Satz des Damenfinals musste in der Halle stattfinden.

Der Amper Tennis Cup (ATC), ein Turnier mit Wertung für die Rangliste des Deutschen Tennisbundes, gehörte in den letzten Jahren immer zu den bayerischen Ranglistenturnieren mit den meisten Teilnehmern. Um keine Spieler zurück-

weisen zu müssen, wurde dieses Jahr das Teilnehmerfeld bei den Herren von 56 auf 64 und bei den Damen von 32 auf 56 erhöht. Dies war gut, denn 63 Teilnehmer bei den Herren und 35 bei den Damen meldeten sich an und so hatten alle gemeldeten Spieler die Möglichkeit mitzuspielen. Um die über 60 Begegnungen der 1. und 2. Runde am Freitag abwickeln zu können, fanden auch einige Spiele auf den Tennisplätzen des Tennisparcs Unterschleißheim statt. Turnierleiter Karl Kolbeck freute sich - nach Festlegung des Hauptfeldes - wieder über ein hochklassiges Teilnehmerfeld.

Viele Spielerinnen und Spieler aus Bayern nutzten die Gelegenheit an diesem heimatnahen Ranglistenturnier teilzunehmen. Aber auch Teilnehmer aus Pinnow (Uckermark), Hamburg Uhlenhorst, Mannheim, Baden-Baden, Freiburg und Ravensburg hatten eine lange Anreise nach Haimhausen nicht gescheut.



Abbildung 2: v.l. Turnierleiter Karl Kolbeck, 3. Bürgermeisterin Angelika Goldfuß, Hauptsponsorin Astrid Isemann, Daniel Uhlig, Dominik Haider, Julia Thiem, Sarah-Rebecca Sekulic, SVH Vorstand Theo Thönnissen, Abteilungsleiter Gert Schröter

Die Spieler und Spielerinnen aus der Region Dachau konnten sich in dem starken Teilnehmerfeld teilweise gut behaupten.

Die erst 15 Jahre alte Nina Sronipah aus Haimhausen musste gleich in ihrem 1. Spiel gegen die Nr. 9 der Setzliste, die Ismaningerin Stefanie Kaindl, antreten und verlor trotz heftiger Gegenwehr mit 6:3/6:2.

Von den Tennisfreunden Dachau waren Denise König, Florentine Wengler und Izabella Zgierska angetreten. Denise König traf im Viertelfinale auf die viertgesetzte Würzburgerin Guiletta Boha, der sie nach einem umkämpften Match in zwei Sätzen unterlag. Florentine Wengler schied leider in der 2. Runde gegen Katharina Schöttl vom TC Gauting aus. Izabella Zgierska, Gewinnerin des ATC im Jahr 2009, in diesem Jahr an Nr. 6 gesetzt, traf im Achtelfinale auf die erst 14 Jahre alte Österreicherin Ann-Sophie Schwaiger, der sie überraschend mit 6:3/7:5 unterlag. Die zierliche Ann-Sophie Schwaiger traf dann im Viertelfinale auf die spätere Turniersiegerin Sarah-Rebecca Seculic vom TC Ismaning, gegen die sie in einem packenden Match zwar den ersten Satz gewann, im 2. und 3. Satz verließen sie aber die Kräfte. Sarah-Rebecca Seculic, die Nr. 1 der Setzliste, gewann das Halbfinale gegen Guiletta Boha mit 6:3/6:2 und traf im Finale auf die an Nr. 3 gesetzte Julia Thiem, für GW Luitpoldpark München spielend. In dem von vielen Zuschauern beobachteten Damenfinale gewann Sekulic den 1. Satz mit 6:2. Julia Thiem steigerte sich und gewann den 2. Satz (6:4). Als die angekündigte Schlechtwetterfront mit starken Windböen und Regen Haimhausen erreichte, musste das Match in der Halle fortgesetzt werden. Sekulic konnte sich schneller auf die Bedingungen in der Tennishalle einstellen und gewann den 3. Satz mit 6:3 und wurde Siegerin des 15. ATC.

Bei den Herren nutzen viele Bayernliga-Spieler der TF Dachau die Gelegenheit, bei einem mit guten Spielern besetzten Turnier in unmittelbarer Nähe teilzunehmen. Leider schieden die ungesetzten Matthias Mieslinger, Dominik Hauger und Marius Vogt sowie auch der an 12 gesetzte Björn Kurtze jeweils in der 1. Runde aus. Manuel Ringlstetter (11) musste sich im Achtelfinale dem an Nr. 5 gesetzten Thorsten Bertsch aus Mannheim geschlagen geben.

Der älteste Teilnehmer, der 41-jährige Michael Austen vom TC Dachau schied leider in der 2. Runde nach einem starken Match gegen den Nürnberger Fabian Grötsch aus.

Überraschend war die 6:3/6:3 Viertelfinalniederlage von Steffen Dierauf (TF Dachau), die Nr. 1 des Starterfeldes. Sein Gegner, Dominik Haider vom TC Piding, Nr. 6 der Setzliste, konnte sich dann im Halbfinale gegen Thorsten Bertsch durchsetzen und traf im Finale auf die Nr. 2, Daniel Uhlig vom 1. FC Nürnberg. Das umkämpfte Finale konnte Uhlig mit x:x/x:x für sich entscheiden und somit den Sieg bei den Herren erringen.

Der als Nr. 3 gesetzte Haimhausener Moritz Bürchner siegte in der 2. Runde gegen Stefan Liebl vom TC Rot-Weiß Krumbach. Im Achtelfinale traf er auf den starken Lukas Ollert (Nr. 15) vom TC Sport Scheck, dem er überraschend mit 6:3/6:3 unterlag.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Gert Schröter bei seinem Organisationsteam und den Platzwarten für die hervorragende Arbeit, die einen reibungslosen Verlauf des Turniers sicher stellte. Auch den Sponsoren, die alle in Haimhausen und Umgebung ansässig sind, dankte Schröter. Ohne deren Spenden wäre eine Durchführung des Turniers nicht möglich. Die Siegerpokale überreichten MdL Bernhard Seidenath, die 3. Bürgermeisterin Angelika Goldfuß, Hauptsponsorin Astrid Isemann von der Fa. Rosa Heinz in Fahrenzhausen und Theo Thönnissen, Vorsitzender des SV Haimhausen.